



SPECTARIS-TRENDFORUM 18/19

WIR SIND DIGITAL.

WAS BEDEUTET DIE ZEITENWENDE FÜR UNS UND UNSERE GESELLSCHAFT?  
AUßERDEM: SO BEGEISTERN WIR DEN NACHWUCHS WIEDER FÜR DEN OPTIKER-BERUF



BERLIN, 5. NOVEMBER 2018, 09:30 – CA. 17:30 UHR

## PROGRAMM

**Moderation:** Wolfram Kons, RTL, Köln

09:30 – 09:45	<b>Herzlich Willkommen in Berlin: Begrüßung und Eröffnung</b> in der <u>Classic Remise Berlin, Wiebestraße 36 - 37, 10553 Berlin-Moabit</u> <i>Josef May, SPECTARIS-Vorstandsvorsitzender, Berlin/Ludwigsburg</i> <i>Wolfram Kons, RTL, Köln</i>
---------------	---

### DIE DISRUPTIVE ENERGIE DER DIGITALISIERUNG UND DER RICHTIGE UMGANG MIT IHR

09:45 – 10:40	<b>Keynote:</b> <b>Digitale Disruption: Warum jede Branche von der Digitalisierung erfasst wird und warum Firmen untergehen, die nicht darauf vorbereitet sind.</b> <i>Christoph Keese, ehemaliger Chefredakteur von Financial Times Deutschland und Welt am Sonntag, Bestsellerautor, maßgeblicher Digitalisierungsexperte, heute CEO der Axel Springer hy GmbH, Berlin</i>  Christoph Keese hat 2013 ein halbes Jahr in Palo Alto verbracht, um neue unternehmerische Ideen für digitales Wachstum zu entwickeln. Keese kennt die Erfolgsmuster und Treiber der boomenden Internetwirtschaft im Silicon Valley – ihre Strategie, Arbeitsweise und Philosophie. Zugleich weiß er, welche Sorgen und welche Hoffnungen wir hierzulande mit den neuen Möglichkeiten verbinden. Für sein Buch „Silicon Germany. Wie wir die digitale Transformation schaffen“ hat der gefragte Redner die deutsche Wirtschaft einem Praxistest unterzogen und Gründe für den Abstieg, vor allem aber Chancen des Aufstiegs ausfindig gemacht. „Wir müssen das Silicon Valley kopieren, nicht kopieren“, so Keese, „und das Beste mit unseren eigenen Stärken verbinden.“ Schonungslos deckt er die Schwachstellen auf und macht deutlich, welche Herausforderungen es angesichts neu entstandener Technologien und Plattformen, disruptiver Innovationen und veränderter Geschäftsmodelle jetzt zu bewältigen gilt. In seinem Vortrag erklärt er, was Unternehmen, Politik und Gesellschaft tun müssen, um den Rückstand aufzuholen und die Transformation erfolgreich zu gestalten.
---------------	--

10:40 – 11:05	<b>Das Pragmatismus-Prinzip: 10 Gründe für einen gelassenen Umgang mit dem Neuen</b> <i>Dirk von Gehlen, Autor, Journalist, Mutmacher und Leiter der Abteilung Innovation/Social Media bei der Süddeutschen Zeitung, München</i>  Das Pragmatismus-Prinzip hilft, Entwicklungen der Zukunft besser einzuschätzen – und schützt davor, auf Hypes und Panikmache hereinzufallen. Die Menschheit ist im 21. Jahrhundert angekommen und keiner kennt sich mehr so richtig aus. Gut so, sagt Dirk von Gehlen, und nimmt all jenen den Wind aus den Segeln, die mit einfachen Antworten auf die immer komplexere Gegenwart reagieren. Auf dem Trendforum wird er launig und mit ganz eigenen Denkansätzen für Aufmerksamkeit sorgen, die zum Nachdenken anregen.
---------------	---

### KAMPF DEM FACHKRÄFTEMANGEL // IMPULSE FÜR DIE LINSE

11:05 – 12:00	<b>Aus unserer Student(inn)en-Reihe „Visionäre unserer Zeit“:</b>  <b>Teil 1:</b> <b>Statt Nachwuchs-Sorgen für Nachwuchs sorgen:</b> <b>Generation eYe – So begeistern wir die Generation Y wieder für den Optiker-Beruf</b> <i>Studenten der International School of Management (ISM) und der University of Applied Sciences Europe (BiTS), beide aus Hamburg – unter der Regie von Dominic Scheppelmann, Geschäftsführer 2 do digital, Hamburg</i>  Zwei pfiffige Studenten-Teams haben sich auf ein 5-monatiges Projekt eingelassen und sich viele Gedanken gemacht. Auf dem SPECTARIS-Trendforum präsentieren sie ihre Ideen, was aus ihrer Sicht dem Beruf des Augenoptikers neue Attraktivität bei der Rekrutierung der Jahrgänge 1980 bis 2000 beschern könnte.
---------------	--

	<p><b>Teil 2 (ein kreativer Ausflug):</b>  <b>Kontaktlinsen-Werbung neu gedacht: Wie bewirbt man eigentlich ein „unsichtbares“ Produkt?</b>  <i>Studenten der International School of Management (ISM) und der University of Applied Sciences Europe (BiTS), Hamburg – ebenfalls zusammen mit Dominic Scheppelmann, Geschäftsführer 2 do digital, Hamburg</i></p> <p>Die beiden Hamburger Studenten-Teams haben sich noch einer ganz anderen Kreativ-Aufgabe gestellt. Die Kontaktlinse ist eine wunderbare Ergänzung zur Brille, bietet viele Variationsmöglichkeiten und enthält einiges an Hightech. Aber wie vermittelt man genau dies dem Konsumenten und weckt bei ihm die Lust auf Linsen?</p>
--	---

12:00 – 13:30	<b>Mittagspause</b>
---------------	---------------------

## DIE FASZINATION DES TECHNOLOGISCHEN FORTSCHRITTS UND IHRE BEHERRSCHBARKEIT

13:30 – 14:20	<p><b>Künstliche Intelligenz: Chance für die Menschheit – oder Jobkiller?</b>  <i>Prof. Dr. Wolfgang Ertel, Leiter des Instituts für Künstliche Intelligenz, Hochschule Ravensburg-Weingarten</i></p> <p>Serviceroboter, Smart Homes, Robotertaxis – Künstliche Intelligenz (KI) wird unser Leben schon bald stark verändern. Lernfähige Maschinen und künstliche Kreativität werden Alltag. Wolfgang Ertel hat fast 30 Jahre Erfahrung mit der Künstlichen Intelligenz. Er wird über spektakuläre Erfindungen sprechen und aufzeigen, dass das faszinierende Zeitalter der KI und der autonomen Systeme längst begonnen hat. Wir fragen uns zu Recht, ob diese Erfindungen (nur) zum Wohl der Menschheit beitragen? Zum Beispiel werden Arbeitsplätze vernichtet. Was bedeutet das für uns und wie gehen wir damit um? Auch kann nicht mehr ausgeschlossen werden, dass KI-Systeme irgendwann klüger sind als die klügsten Menschen. Der uneitle Experte diskutiert diese Fragen und Ängste und präsentiert Lösungsansätze für eine nachhaltige Zukunft mit KI.</p>
---------------	--

14:20 – 15:00	<p><b>Inspiration: Anders denken – Revolutionen wagen – Besser entscheiden</b>  <i>PD Dr. Volker Busch, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Universität Regensburg</i></p> <p>Sind Sie oder Ihre Kunden unter Strom und ständig online? Arbeitsprozesse sind heute höchst dynamisch. Neben dem Job verlangt auch der private Alltag viel. Diese Komplexität überfordert viele Menschen. Wir machen heute alles gleichzeitig, sind ständig abgelenkt und unterbrochen. Aufmerksamkeit kommt uns da leicht abhanden. Typische Folgen sind Daueranspannung und ein Mangel an Arbeitszufriedenheit – mit negativen Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und das seelische Gleichgewicht. Der Schlüssel zum Erfolg liegt im Kopf. Lernen Sie kennen, was Ihr Gehirn braucht, um richtig gut zu sein. Der Neurologie-Experte Volker Busch schildert den Besuchern des Trendforums die Herausforderungen für unser Gehirn und wie wir ihm beibringen können, nicht in der Datenflut unterzugehen.</p>
---------------	---

15:00 – 16:00	<b>Kaffeepause</b>
---------------	--------------------

## DIE CHANCEN DES AKTUELLEN UMBRUCHS

16:00 – 17:00	<p><b>Die Digitale Revolution und die Zukunft der Arbeit: Eine Betrachtung durch die Brille oder Kontaktlinse des Philosophen</b>  <i>Professor Dr. Richard David Precht, Philosoph, Publizist und TV-Moderator, Düsseldorf</i></p> <p>Der Medienstar unter Deutschlands Philosophen skizziert auf dem Trendforum das Bild einer wünschenswerten Zukunft in unserer Zeitenwende. Ist das Ende der Leistungsgesellschaft, wie wir sie kannten, überhaupt ein Verlust? Für Richard David Precht enthält dies die Chance, in Zukunft erfüllter und selbstbestimmter zu leben. Doch dafür müssen wir jetzt die Weichen stellen und unser Gesellschaftssystem konsequent verändern. Denn zu arbeiten, etwas zu gestalten, sich selbst zu verwirklichen, liegt in der Natur des Menschen. Von neun bis fünf in einem Büro zu sitzen und dafür Lohn zu bekommen nicht. Precht sieht bei fehlender politischer Einflussnahme allerdings eine Gefahr für die demokratische Gesellschaft. Sein neues Buch „Jäger, Hirten, Kritiker. Eine Utopie für die digitale Gesellschaft.“ wurde jüngst in allen wichtigen Talkshows leidenschaftlich diskutiert.</p>
---------------	--

Gegen 17:30	<p><b>Ende des Trendforums 2018</b>  ...und wer noch etwas Zeit hat: Natürlich lassen wir es wieder gemütlich ausklingen bei Bier, Wein und Hot Dogs im hinteren Foyer-Bereich.</p>
-------------	---